

# Neue Kraft schöpfen

## Förderung von Kindern mit Behinderungen

### Umfassende Unterstützung

„Im letzten Jahr konnte unser lokaler Projektpartner Yawe Foundation insgesamt 71 Menschen mit Behinderungen, darunter 44 Kinder und Jugendliche, sowohl medizinisch als auch therapeutisch betreuen“, berichtet Thomas Fuchs, der langjährige Projektleiter von *Perspektive für Kinder*.

Die Betreuung von 30 Kindern und Jugendlichen konnte dabei durch die Unterstützung des Entwicklungshilfeklubs finanziert werden.

### Auf Bedürfnisse eingehen

SozialarbeiterInnen und GesundheitspflegerInnen besuchten die Kinder mehrmals pro Woche zu Hause und betreuten die Mädchen und Buben individuell. Immer mit dabei waren die jeweiligen Bezugspersonen, damit auch sie lernen, wie man am besten auf die speziellen

Bedürfnisse der Kinder eingeht. Bei den Besuchen wurden Bewegungsübungen gemacht, mit Spielen die Motorik der Kinder trainiert und abgeklärt, welche Hilfsmittel und Medikamente die Kinder benötigen.

Die Yawe Foundation stellte den Kindern Hilfsmittel wie Rollstühle, Gehhilfen oder Schienen zur Verfügung, damit sie im Alltag so gut wie möglich zurecht kommen und endlich wieder mobil sein können.

### Den Alltag bewältigen

Ziel aller Aktivitäten ist, die Gesundheit der Kinder zu stärken und die Kinder bestmöglich zu fördern, sodass sie so weit wie möglich grundlegende Fähigkeiten für die Bewältigung des Alltags erwerben.

Darüber hinaus tragen die vielen Gespräche mit den Angehörigen zum Abbau von Vorurteilen bei.



Gemeinsam musizieren fördert die Motorik und macht Spaß.

Uganda  
Projekt 3193  
Bericht

Mai 2021

Bezirk Kabarole



Entwicklungshilfe-  
klub in  
Zusammenarbeit  
mit:

*Perspektive  
für Kinder*  
(Partner-  
Organisation)

Yawe  
Foundation  
(lokale  
Durchführung)

Thomas Fuchs  
(Projektleiter)

**Gesamtkosten:**  
6.120,- Euro  
für Hilfsmittel,  
Medikamente  
und Nahrung  
für 30 Kinder  
für ein Jahr



## Bessere Versorgung

Da die meisten Familien in großer Armut leben, bekommen die Eltern zusätzlich eine Ziege geschenkt. Mit der Aufzucht und dem späteren Verkauf der Jungtiere können die Familien etwas Geld verdienen. Das zusätzliche Einkommen verbessert die Lebensumstände der Familien und wirkt sich somit auch positiv auf die Versorgung der Kinder mit Behinderungen aus.



## Erhöhte Lebensqualität

Mit der richtigen Betreuung und Förderung verbessert sich die Lebensqualität der Mädchen und Buben spürbar, auch wenn die Verbesserungen in kleinen Schritten erfolgen und viel Geduld erfordern. Einige der Kinder mit leichteren Behinderungen können aufgrund der erhaltenen Unterstützung sogar wieder eine Schule besuchen: ein Meilenstein für diese Kinder.



## Eine Erfolgsgeschichte

Als MitarbeiterInnen den dreijährigen *Raphael* bei seiner Großmutter entdeckten, war er stark vernachlässigt und konnte weder alleine sitzen, stehen oder gehen. Nach jahrelanger Physiotherapie, viel Zuwendung und einer Sehnenoperation kann er sich heute ohne Hilfsmittel fortbewegen. *Raphael* ist mittlerweile 10 Jahre alt und besucht voller Stolz die 3. Volksschulklasse.

**Herzlichen Dank,  
dass Sie das alles möglich gemacht haben!**